

Fachschaftsinitiative Berufspädagogik Technik



Sitzung der FSI Berufspädagogik Technik vom 10.12.2015

Protokoll

Anwesende Mitglieder: Ralph Majunke, David Wolfert, Theresa Müller,
Viktoria Tiawa, Peter Grümmer

Abwesende Mitglieder: Thomas Böhm, Kevin Molter, Konstantin Fahnler

Gäste: -

A) Formalia

- | | |
|-----------------------------------|---------------|
| 1.) Sitzungsleitung: | Ralph Majunke |
| 2.) Schriftführer: | Peter Grümmer |
| 3.) Anwesenheitsliste | herumgereicht |
| 4.) Beschlussfähigkeit | festgestellt |
| 5.) Protokoll der letzten Sitzung | angenommen |

B) Berichte

Beschriftung Briefkasten:

Festzustellen ist die erfolgreiche Beschriftung der Durchgangstüren, sowie der Eingangstür zum FSI-Zimmer. Um dem Briefkasten die bis dato fehlende Auszeichnung zu verleihen bringt David alsbald sein Etikettiergerät mit und Ralph beseitigt den Mangel.

Erstsemestereinführung (ESE):

Die Erstsemestereinführung im Wintersemester 2016/ -17 soll auf Anregung diesjähriger Teilnehmer inhaltlich besser mit dem Vorreden von Frau Churavy abgestimmt werden. Zudem ist es notwendig die Veranstaltung zeitlich besser mit anderen Einführungsveranstaltungen abzustimmen. Dafür geeignet scheint beispielsweise eine Verlegung auf eine Nachmittagsstunde. Zudem wurde angeregt, einen ausführlicheren Rundgang durch die wichtigsten Bereiche der FAU im Anschluss stattfinden zu lassen. Diese Punkte gilt es weiter auszuarbeiten.

EWf im Studienführer:

Bis heute ist die Aufnahme der 'Erziehungswissenschaftlichen Fakultät' in den Studienführer nicht erfolgt. Die Überarbeitung des Informationsheftes obliegt Frau Churavy. Es ist notwendig sie erneut darauf aufmerksam zu machen.

Bilder der FSI:

Aufgrund der veränderten Zusammensetzung der FSI ist es dringend notwendig, ein neues Profilbild zu erstellen. Dazu ist ein für alle möglicher Termin von Ralph anzusetzen und ein entsprechender Fotograf samt Ausrüstung muss aufgetrieben werden.

Glühweinfest:

Das diesjährige Glühweinfest veranstaltet durch die FSlen 'WW, IUK & EEI' wurde trotz großer Bemühungen durch den Vorsitzenden Ralph ohne unsere Beteiligung durchgeführt. Aufgrund dieses Missstandes ergeht der Beschluss, dass momentan auch für zukünftige Glühweinfeste keine Zusammenarbeit mit 'WW & IUK' denkbar ist. Eventuell ist eine eigene Veranstaltung in Kooperation mit der 'EEI' anzustreben.

Diana kriegt 5€:

Der Geldbetrag in Höhe von 5€ ist ohne Berücksichtigung von Inflation auch weiterhin an

Diana Oster ausstehend.

Stuko vom 4. November 2015:

Aus der Sitzung der Studentenkommision gehen folgende Punkte hervor:

1. Das neue FPO ist angenommen worden. Im aktuellen Modulhandbuch ist nun das Alte sowie das Neue enthalten.
2. Studenten, welche einen Ausbildungsberuf erlernt haben, können entsprechend ihrer Qualifikation die Veranstaltungen 'TD-1, GET Praktikum, ST-Praktikum' angerechnet bekommen. Weitere Anrechnungen sind nicht vorgesehen.
3. Im Zweifach Sport sind keine Veränderungen gegeben. Trotz sehr guter universitärer Ausbildung wird kein Sportunterricht an beruflichen Schulen praktiziert.

Zudem muss weiterhin die Kommunikation zwischen den Fakultäten für bessere Absprachen verbessert werden.

4. Zweifach – Berufssprache Deutsch: Das gesamte Zweifach umfasst 70 ECTS-Punkte, womit ein Wechsel in einem höheren Semester zu Diesem nicht mehr möglich ist. Der Erhalt des 'Didaktik Deutsch als zweite Sprache Zertifikat' kurz 'DiDaZ' bedingt zudem das Erlernen zweier „Migrantensprachen“. Ein Erwerb ist aber auch noch später berufsbegleitend als Zusatz möglich.
5. Sämtliche involvierte Lehrstühle werden angewiesen,berufspädagogik-freundliche Seminare auszuschreiben, welche dann in einer Liste gesammelt werden sollen.
6. Die vorhandenen Listen zwischen Frau Churavy und den Berufsschullehrern werden abgeglichen und die 'Master Mail' wird eingeführt.

Weihnachtsfeier der EEI:

Positiv erinnert wurde die Weihnachtsfeier 2014 der FSI EEI als feuchtföhliches Ereignis. Die Einladung zum diesjährigen Steakessen durch die EEI konnte aufgrund zu kurzer Zusagefrist nicht angenommen werden. Bedingt durch Zeitmangel wurde einstimmig innerhalb der FSI BP beschlossen, keine eigene Veranstaltung anzusetzen.

Zugang für neue FSI Mitglieder:

Alle Neuzugänge in der FSI sind erfolgreich in den E-Mailverteiler aufgenommen sowie zur Homepage integriert worden.

Beilagenregelung in der Cafété:

Die neue Beilagenregelung der Cafeteria am Südkampus sorgt für allgemeine Empörung unter den Studenten. Verantwortlicher stellvertretender Geschäftsführer Mathias M. Meyer erfährt einen regelrechten Ansturm von studentischen E-Mails. So hat auch der Vorstand der FSI BP 'Ralph' eine eineinhalbseitige E-Mail in seinem Namen sowie dem der FSI BP an Diesen verfasst.

FSI-SHIRTS (dieser Punkt enthält eine allgemeine Arbeitsaufforderung):

Nach andauernder Diskussion wurde entschieden, dass Jeder dazu aufgefordert ist, sich bis zur nächsten FSI-Vollversammlung im neuen Kalenderjahr Gedanken für ein Shirt hinsichtlich Qualität, Schnitt, Farbe und Aufdruck zu machen. Dieses FSI-Shirt soll die Mitglieder während den Veranstaltungen als Vertreter der gesamten Berufspädagogik-Studenten kennzeichnen. Sobald ein erfolgreicher Entwurf gefunden ist, wird durch Ralph und David ein erster Prototyp im FabLab in Auftrag gegeben werden.

Qualitätszirkel vom 20. November 2015:

Aus dem Qualitätszirkel geht unter Anderem hervor, dass in Zukunft die Anmeldefrist für die Veranstaltung 'UniSchule' der FSI BP bekannt gegeben wird, welche dann die Meldung an betroffene Studenten weiter gibt.

Weitere Inhalte sind aus dem Protokoll des Qualitätszirkels vom 20. November 2015 zu entnehmen.

Adventsmarkt 2015:

Aus der kurzfristig abgesagten Veranstaltung 'Besuch des Nürnberger Adventsmarktes' geht hervor, dass die Organisation besser kommuniziert werden muss. Vor allem eingeladene Vertreter der Berufspädagogen wie Prof. Wilbers oder Frau Churavy sind vorrangig über veränderte Termine zu informieren.

Zum Besuch am Adventsmarkt in Erlangen wird eine Rundmail verfasst. Auch Frau Churavy erhält explizit noch einmal ein Einladungsschreiben.

Der Treffpunkt ist angesetzt auf 19 Uhr vor dem Prüfungsamt (Halbmondstraße 1). Zu diesem Anlass werden von Ralph wie im letzten Jahr Schokolollis und Klopfer für einen Euro organisiert. Beweisfotos für die Nachwelt werden von Viktoria festgehalten. Ein gemeinsamer weiterer Verlauf des Abends nach Ende des Marktes ist nicht ausgeschlossen.

Erlangen, den 10.12.2015